## Plausibilitäten Dokumentationsbogen QS Hörgeräteversorgung Datum 12.08.2019 Version 1.03

Nr.	Item	Ausprägung / Datenformat	Vollständigkeit	Antwortmöglichkeiten	Wertebereich	optionale Plausibiilitäten			
			Pflichtfeld						
Patier	Patientenangaben								
1.	Patienten-ID	alphanumerisch (10 Zeichen)	ja						
2.	Geburtsjahr	Jahr (JJJJ)	ja						
3.	Geschlecht								
	männlich	true / false							
	weiblich	true / false	in	hächatana oina Antwort mäglich					
	unbestimmt	true / false	- ja	höchstens eine Antwort möglich					
	divers	true / false							
Vor V	erordnung		mindestens (Vor Verordnung und Verordnung) ODER (Nach Verordnung) müssen ausgefüllt sein						
<b>/</b>	Untersuchungsdatum (Vor Verordnung / Verordnung)	Datum (TT-MM-JJJJ), wobei T=Tag, M=Monat und J=Jahr ist)	ja						
5.	Hörgeräteerstversorgung								
	ja	true / false							
	nicht bekannt	true / false	ja	höchstens eine Antwort möglich					
	nein	true / false							
6.	Wenn Vorversorgung, wann	Jahr (JJJJ)	nein	Feld nur ausfüllbar, wenn bei 5. "nein" angekreuzt wurde					
7.	Bauform								
	IO	true / false		Feld nur ausfüllbar, wenn bei 5. "nein" angekreuzt wurde; mehrere Antworten möglich					
	HdO	true / false	nein						
	andere	true / false							

Nr.	ltem	Ausprägung / Datenformat	Vollständigkeit	Antwortmöglichkeiten	Wertebereich	optionale Plausibiilitäten
			Pflichtfeld			
7b.	andere	Freitext	nein	Feld nur ausfüllbar, wenn bei 7. "andere" angekreuzt wurde		
8.	Zentrale Hörstörung ausgeschlossen					
	ja	true / false	nein	höchstens eine Antwort möglich		
	nein	true / false	110111	Theoristeria cirie 7 thtwort megneri		
9a.	Sprachtest möglich					
	ja	true / false	ja	höchstens eine Antwort möglich		
	nein	true / false	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			
9.	Sprachverstehen: mit Kopfhörer am dBopt					
9b.	von dB	numerisch (3 Ziffern und keine Nachkommastellen)		Feld nur ausfüllbar, wenn bei 9a. "ja" angekreuzt wurde, mehrere Antworten möglich	0-120 dB	Es muss ausgefüllt werden: (Nummern 9b. und 9c.)
9c.	von % (E/Z)	numerisch (3 Ziffern und keine Nachkommastellen)	ja; aber nur wenn bei 9a. "ja" angekreuzt wurde; mindestens eine Antwort		0 - 100%	oder (Nummer 9d.)  Man beachte, dass es sich um ein nicht- ausschließendes 'Oder' handelt, bspw. ist auch die Kombination (9b und 9d) ohne Warnung erlaubt.
9d.	von dB (SVS)	numerisch (3 Ziffern und keine Nachkommastellen)			0-100	
10.	Sprachtestmaterial					
	Freiburger Einsilber	true / false	ja; aber nur,wenn bei 9a. "ja". angekreuzt wurde			
	Freiburger Zahlen	true / false		Feld nur ausfüllbar, wenn bei 9a. "ja"		
	OLSA	true / false		angekreuzt wurde,		
	GÖSA	true / false		mehrere Antworten möglich		
	anderes	true / false		 		

Nr.	ltem	Ausprägung / Datenformat	Vollständigkeit Pflichtfeld	Antwortmöglichkeiten	Wertebereich	optionale Plausibiilitäten
10b.	anderes	Freitext	nein	Feld nur ausfüllbar, wenn bei 10. "anderes" angekreuzt wurde.		
Veror	dnung		mindestens (Vor Verordnung und Verordnung) ODER (Nach Verordnung) müssen ausgefüllt sein			
11.	Schallempfindungsschwerhörigkeit			mindestens eine Antwort; mehrere Antworten sind möglich		
	rechts	true / false				
	links	true / false				Für die Nummern 11. bis 13 gilt:
12.	Schallleitungsschwerhörigkeit		ja			In den drei Nummern zusammen dürfen
		true / false				maximal einmal "rechts" und maximal einmal
	links	true / false				"links" angekreuzt werden.
13.	Kombinierte Schwerhörigkeit					
		true / false	]			
		true / false				
14a.	Schweregrad der Hörstörung (WHO 2001): rechts					
	normalhörig	true / false	nein			
	geringgradig schwerhörig	true / false				
	mittelgradig schwerhörig	true / false		höchstens eine Antwort möglich		
	hochgradig schwerhörig	true / false				
	Hörreste	true / false				
	Taubheit	true / false				

Nr.	Item	Ausprägung / Datenformat	Vollständigkeit	Antwortmöglichkeiten	Wertebereich	optionale Plausibiilitäten
			Pflichtfeld			
14b.	Schweregrad der Hörstörung (WHO 2001): links					
	normalhörig	true / false				
	geringgradig schwerhörig	true / false				
	mittelgradig schwerhörig	true / false	nein	höchstens eine Antwort möglich		
	hochgradig schwerhörig	true / false				
	Hörreste	true / false				
	Taubheit	true / false				
	Hörstörung > 80dB nach WHO 2001 tonaudiometrischer Mittelwert bei 0,5 / 1 / 2 / 4 kHz					
	rechts	true / false	nein	mohroro Antworton mäglich		
	links	true / false	пеш	mehrere Antworten möglich		
11h	Sonstige versorgungsrelevante Diagnosen					
	Tinnitus	true / false	nein			
	Otitis externa	true / false	nein	mehrere Antworten möglich		
	Radikalhöhle	true / false	nein			
	andere	true / false	nein			
16b.	andere	Freitext	nein	Feld nur ausfüllbar, wenn bei 16. "andere" angekreuzt wurde.		
17.	HNO-ärztlicher Vorschlag zur Gerätetechnik: Luftleitung					
	HdO	true / false				
	Ю	true / false				
	offene Versorgung	true / false	nein	mehrere Antworten möglich		
	geschlossene Versorgung	true / false				
	Ex Hörer	true / false				
	HNO-ärztlicher Vorschlag zur Gerätetechnik: Knochenleitung					

Nr.	ltem	Ausprägung / Datenformat	Vollständigkeit	Antwortmöglichkeiten	Wertebereich	optionale Plausibiilitäten
			Pflichtfeld			
	Knochenleitungsbügel	true / false	noin	mohroro Antworton mägligh		
	teilimplantiertes Knochenleitungsgerät	true / false	nein	mehrere Antworten möglich		
19.	HNO-ärztlicher Vorschlag zur Gerätetechnik: Sonderversorgung					
	CROS / BiCROS	true / false	nein	mehrere Antworten möglich		
	andere	true / false	Helli	memere Antworten mognen		
19b.	andere	Freitext	nein	Feld nur ausfüllbar, wenn bei 19. "andere" angekreuzt wurde.		
Nach	Verordnung		mindestens (Vor Verordnung und Verordnung) ODER (Nach Verordnung) müssen ausgefüllt sein			
20.	Untersuchungsdatum (Nachsorge)	Datum (TT-MM-JJJJ), wobei T=Tag, M=Monat und J=Jahr ist)	ja			
21.	Die Hörgeräteversorgung entspricht dem HNO-ärztlichen Vorschlag zur Ge- rätetechnik					
	ja	true / false				
	nein	true / false	nein	höchstens eine Antwort möglich		
22.	Abweichung in Luftleitung					
	HdO	true / false				
	IO	true / false	nein	Fold nor coeffills ar occas hai 24 "hain"		
	offene Versorgung	true / false		Feld nur ausfüllbar, wenn bei 21. "nein" angekreuzt wurde,		
	geschlossene Versorgung	true / false		mehrere Antworten möglich		
	Ex Hörer	true / false				
23.	Abweichung in Knochenleitung					

Nr.	ltem	Ausprägung / Datenformat	Vollständigkeit	Antwortmöglichkeiten	Wertebereich	optionale Plausibiilitäten
			Pflichtfeld			
	Knochenleitungsbügel	true / false	nein	Feld nur ausfüllbar, wenn bei 21. "nein" angekreuzt wurde,		
	teilimplantiertes Knochenleitungsgerät	true / false		mehrere Antworten möglich		
24.	Abweichung in Sonderversorgung					
	CROS / BiCROS	true / false	_	Feld nur ausfüllbar, wenn bei 21. "nein"		
	andere	true / false	nein	angekreuzt wurde, mehrere Antworten möglich		
24b.	andere	Freitext	nein	Feld nur ausfüllbar, wenn bei 24. "andere" angekreuzt wurde.		
25.	Sprachtest möglich					
	ja	true / false	ja	höchstens eine Antwort möglich		
	nein	true / false	ja I			
26.	Erzieltes Sprachverstehen im Freifeld mit Hörgerät(en): % (E/Z)	numerisch (3 Ziffern und keine Nachkommastellen)	ja; aber nur wenn bei 25. "ja"	Feld nur ausfüllbar, wenn bei 25. "ja" angekreuzt wurde, mehrere Antworten möglich	0-100%	
27.	Erzieltes Sprachverstehen im Freifeld mit Hörgerät(en): dB (SVS)	numerisch (3 Ziffern und keine Nachkommastellen)	angekreuzt wurde; mindestens eine Antwort		0-100	
28.	keine FF-Untersuchung möglich: Hörweite (m) ohne HG	numerisch (2 Ziffern und keine Nachkommastellen)	nein	Feld nur ausfüllbar, wenn bei 25. "nein" angekreuzt wurde, mehrere Antworten möglich	0-10	
29.	keine FF-Untersuchung möglich: Hörweite (m) mit HG	numerisch (2 Ziffern und keine Nachkommastellen)			0-10	
	Nutzen (Verbesserung der Hörfähigkeit) mittels APHAB-Fragebogen (vor / nach HG-Versorgung): %	numerisch (4 Ziffern und keine Nachkommastellen)	nein		-9800 bis 100	
31.	Versorgung erfolgte zum Festbetrag					
	ja	true / false	nein	höchstens eine Antwort möglich		
	nein	true / false				